

Erlass des Erzbischofs von Gnesen und Posen Dalbor vom 21. August 1924

Mit seinem Erlass vom 21. August 1924 errichtete der Erzbischof von Gnesen und Posen, Edmund Dalbor, die Pfarreien von #owy#, Stoki und Silna. Diese waren bis dahin Teil der Pfarrei Betsche, die bis 1922 ebenfalls zum Erzbistum, mittlerweile aber zur Apostolischen Administratur Tütz gehörten. Da #owy#, Stoki und Silna seit dem Versailler Vertrag in Polen lagen, Betsche dagegen beim Deutschen Reich verblieb, entschied sich Dalbor zur Abtrennung.

Quellen:

Dekret utworzenia parafij #owy#, Stoki und Silna vom 21. August 1921, in: Miesi#znik ko#cielny dla Archidiecezyj Gnie#nie#skie i Pozna#skie 9 (1924), S. 61 f., in: www.wbc.poznan.pl (Letzter Zugriff am: 10.07.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Erlass des Erzbischofs von Gnesen und Posen Dalbor vom 21. August 1924, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1674, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1674. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.